

Generationenwechsel im Metallbaubetrieb Biribauer in Marz vollzogen

Ganz fest in Familienhand

Keine Nachfolger, Facharbeitermangel und fehlender Nachwuchs – das sind Probleme, die Hans und Eva Biribauer in ihrem Metallbaubetrieb in Marz nicht kennen. Denn in dem florierenden Unternehmen wird eben bei allen Dingen rechtzeitig darauf geschaut, dass man es hat, wenn man es braucht. Und das Konzept geht auf.

Strahlende Gesichter bei Mutter Eva. Vater Hans und Tochter Caroline. Bei einem Firmenbesuch von Landtagspräsident Christian Illedits wird noch einmal offi-

ziell bestätigt, was nach langer geheimer Vorbereitung vor wenigen Tagen auch den Mitarbeitern mitgeteilt wurde. Ab sofort führen zwei der insgesamt drei Kinder des

Ehepaares, Architektin Caroline und Techniker David das Unternehmen. „Das war keine unüberlegte oder leichte Entscheidung. Aber sicher eine sehr gute“, sind die Eltern sich einig. Schon seit Generationen befindet sich der Metallbaubetrieb im Familienbesitz und hat sich von einem kleinen Betrieb mit fünf Mitarbeitern im Jahr 1983 zu einem florierenden

Unternehmen mit 46 Angestellten gemausert. Ganz wichtig ist den Chefs, junge Talente aufzunehmen und sie zu Facharbeitern auszubilden. „Hier erhalten Jugendliche tatsächlich eine Chance, ihren Traumberuf zu erlernen und, wenn sie Engagement zeigen, auch danach einen sicheren Job zu haben“, betont Illedits. Und er unterstreicht einmal mehr, wie wichtig es für die heimische Wirtschaft ist, dass Betriebe auch bereit sind, Lehrlinge aufzunehmen, da der Facharbeitermangel nur so in den Griff zu kriegen sei.

Familie Biribauer führte Christian Illedits durch ihren Betrieb. Tochter Caroline will gemeinsam mit ihrem Bruder den Betrieb weiterführen. auch sie setzt auf Facharbeiter aus den eigenen Reihen.



Foto: Reinhard Judt

„
Wir vermitteln unseren Lehrlingen, dass der Erfolg im Handwerk liegt. Mit Fleiß und Begeisterung kann man es weit bringen.

Seniorchef Hans Biribauer